

Petra Schomburg  
Feldblumenweg 5  
49176 Hilter-Borgloh  
Telefon (0 54 09) 9 80 89 44  
Fax (0 54 09) 9 80 89 45

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand: 1. August 2005)

### 1. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen der Firma PS – Das Lektorat (im Folgenden PS genannt), Inhaberin: Petra Schomburg, Feldblumenweg 5, D-49176 Hilter, und ihren Kunden. Die AGB werden vom Kunden durch die Auftragserteilung anerkannt und gelten für die gesamte Dauer der Geschäftsverbindung. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden haben keine Gültigkeit. Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden gelten nur, wenn sie schriftlich bestätigt wurden.

### 2. Angebot

Die Angebote von PS sind freibleibend. Für die Angebotserstellung entstehen dem Kunden keine Kosten.

### 3. Preise/Zahlungsbedingungen

Sämtliche Preise sind Nettopreise zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer. Eventuell veröffentlichte Preislisten können ohne Vorankündigung von PS geändert werden. Die Kosten für den Faxempfang von Unterlagen, den Ausdruck von Dateien oder für Datenträger, Verpackung und Transport, die durch den Versand von digitalen oder ausgedruckten Dokumenten entstehen, sind zusätzliche Kosten und werden gesondert in Rechnung gestellt.

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungszugang ohne Abzug durch Überweisung auf das angegebene Konto zu bezahlen. Bei umfangreichen Aufträgen oder einer mehrwöchigen Bearbeitungszeit kann eine Zahlung in Raten und/oder die Vorauszahlung einer Teilsumme vereinbart werden.

Der Kunde kommt spätestens in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 10 Tagen nach Zugang und Fälligkeit die Rechnung bezahlt. Ab Verzug ist der Rechnungsbetrag vom Kunden – sollte er Verbraucher sein – mit 5 % über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Ist der Kunde Unternehmer im Sinne des BGB, so ist von ihm eine Verzinsung in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz zu leisten.

### 4. Vertragsabschluss

Der Lektoratsvertrag kommt zustande, wenn der zu korrigierende Text des Kunden bei PS eingegangen ist und von PS schriftlich bestätigt wurde bzw. wenn PS mit der Dienstleistung begonnen hat.

### 5. Auftragsabwicklung

Die Korrektur wird – sofern eine Papiervorlage zur Verfügung steht – entsprechend den Korrekturzeichenregelungen durchgeführt, die unter anderem in der jeweils aktuellen Ausgabe des DUDEN Nr. 1 aufgeführt sind. Wird der Text als Word-Datei geliefert, so kann die Korrektur nach Absprache auch direkt im Datenbestand durchgeführt werden.

Geprüft wird grundsätzlich nur die sprachliche Richtigkeit der Texte, dazu zählen die Rechtschreibung, die Interpunktion sowie die Grammatik. Grundlage der Korrektur sind die zum Zeitpunkt der Auftragsstellung gültigen Regeln der deutschen Rechtschreibung, festgeschrieben im DUDEN und in anderen Fachwörterbüchern.

Der sachliche Inhalt von Texten wird nicht auf Richtigkeit geprüft. Eine weiter gehende Prüfung und Optimierung der Texte, z. B. hinsichtlich inhaltlicher Logik, Wortwahl und Stil, Typografie und Layout kann im Einzelfall vereinbart werden. Individuelle Absprachen (z. B. firmeninterne Schreibweisen, Korrektur nach alter Rechtschreibung) müssen im Auftragschreiben gesondert festgehalten werden.

### 6. Korrektur durch Dritte

PS ist nicht verpflichtet, die Korrekturen selbst vorzunehmen. Im Einzelfall werden diese von beauftragten unabhängigen Lektoren/Korrektoren vorgenommen, deren Qualifikation nach den Maßstäben von PS geprüft worden ist. In allen Fällen bestehen aber Vertragsbeziehungen ausschließlich zu PS und nicht zu dem jeweiligen Mitarbeiter direkt.

## 7. Lieferung

Die Lieferfrist gilt als eingehalten, wenn die bearbeiteten Texte in den elektronischen oder postalischen Versand gegeben wurden. Höhere Gewalt, Arbeitskämpfe oder unverschuldetes Unvermögen verlängern die vereinbarte Lieferfrist um die Dauer der Behinderung. Für Verzögerungen auf dem Postweg oder Transport oder für die unvollständige Übermittlung von Texten durch Fax, E-Mail, ISDN-Übertragung oder sonstige elektronische Datenübermittlung übernimmt PS keine Haftung.

## 8. Stornierung

Der Kunde kann bis zur Fertigstellung der Korrektur den Auftrag jederzeit kündigen. Wird ein erteilter Auftrag vom Kunden storniert, müssen die bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Kosten nach dem Grad der jeweiligen Fertigstellung anteilig erstattet werden. Der Kostenerstattungsanspruch beträgt in jedem Fall aber mindestens 50 % des Auftragswertes. Dem Kunden bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

## 9. Vertraulichkeit

PS sichert dem Kunden die Wahrung der Vertraulichkeit über den Inhalt der Arbeiten und die Person des Kunden zu. Bei einer Übermittlung der Daten durch elektronische Medien kann PS keine absolute Vertraulichkeit garantieren, da ein Zugriff von unbefugten Dritten auf die übermittelten Daten nicht gänzlich auszuschließen ist. Für solche Eingriffe haftet PS nicht.

PS ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, Sicherungskopien der Texte zu ziehen und diese bis zum Ablauf eventueller Ansprüche des Auftraggebers gegen PS aufzubewahren.

Soweit sich PS Dritter zur Erbringung der angebotenen Dienste bedient, ist PS berechtigt, die Daten diesen gegenüber offen zu legen. PS erklärt, dass Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen, die im Rahmen des jeweiligen Vertrags tätig werden, auf einen vertraulichen Umgang mit Daten und Informationen verpflichtet worden sind.

## 10. Gewährleistung/Haftung

PS verpflichtet sich, die Korrektur so sorgfältig auszuführen, dass möglichst keine Unrichtigkeiten im Text verbleiben bzw. entstehen. Verbleiben oder entstehen dennoch von PS zu vertretende Mängel, die nicht völlig unerheblich sind, so hat der Kunde diese unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt schriftlich mitzuteilen. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine schriftliche Mitteilung, gilt die Korrektur als vertragsgemäß erbracht.

Liegt ein von PS zu vertretender Mangel vor, so ist PS innerhalb einer angemessenen Nachfrist zur Nachbesserung berechtigt. Nach Ablauf der gesetzten Frist kann der Kunde eine Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.

PS haftet nur in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit von PS oder eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im Übrigen haftet PS nur wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Haftung von PS ist auch in den Fällen grober Fahrlässigkeit auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn keiner der in Satz 3 dieses Absatzes aufgeführten Ausnahmefälle vorliegt.

Für Softwareschäden, die durch den Gebrauch bearbeiteter Disketten und Dateien beim Kunden entstehen, sowie für Mängel und Beeinträchtigungen (wie Virusübertragungen, Verletzung der Geheimhaltungspflichten), die bei der Übermittlung von Texten mittels Datentransfer (wie E-Mail, ISDN usw.) entstehen, übernimmt PS keine Haftung, sofern nicht grobes Verschulden seitens PS vorliegt. Der Kunde ist verpflichtet, stets eine aktuelle Datensicherung seiner Daten zu gewährleisten.

## 11. Schlussbestimmungen

Sind oder werden Teile dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam, so wird die Wirksamkeit aller übrigen Teile nicht berührt.

Es findet ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des internationalen Kaufrechts Anwendung.

Als Erfüllungsort gilt für beide Vertragspartner Osnabrück als ausdrücklich vereinbart. Als Gerichtsstand gilt – soweit es sich bei dem Kunden um einen Unternehmer handelt – Osnabrück als ausdrücklich vereinbart.